ELAPRO 1k-SIL

TD121 Technisches Datenblatt





Einsatzgebiete

ELAPRO 1k-SIL wird für die Abdichtung von Flächen, Details und Anschlüssen von Dächern, Balkonen, Loggien, Laubengängen sowie bodentiefen Fenster- und Türanschlüssen eingesetzt. Darüber hinaus eignet sich ELAPRO 1k-SIL für die Verarbeitung auf Außenwandflächen, erdüberschütteten Deckenflächen nach DIN 18533, Behälter im Innen- und Außenbereich, erdberührten Bodenplatten und genutzten Flächen im Innen- sowie Außenbereich. Die Applikation als Indikatorschicht auf mineralischen Untergründen ist ebenfalls möglich.

Lieferform

Blechgebinde: 6 kg / 12 kg

Prüfnachweise

ETA – 19/0623 auf der Grundlage von EAD 030350-00-0402	
Nutzungsdauer	W3 (25 Jahre)
Klimazone	M, S
Nutzlasten	P1-P4
Dachneigung	S1-S4
Oberflächentemperatur	TL4:TH4 (min):(max)
Brandverhalten (DIN 4102-1 und DIN EN 13501-1)	
Brandklasse	Klasse E
Beanspruchung durch Feuer von außen (DIN 4102-7 und DIN EN 13501-5)	
Klasse	B_{Roof} (t1)
Bauwerksabdichtung PG-FLK (P-1202/812/20 MPA-BS)	
Drückendes Wasser von außen	3 m
Drückendes Wasser von innen	10 m
Wurzelfestigkeit nach FLL-Prüfung und DIN EN 13948 (212580/20)	
Einstufung	wurzelfest
EMICODE® EC 1 PLUS	Lizenz Nr. 15468
Ökotoxikologisch geprüft	Prüfbericht 04/21102 1a

Materialeigenschaften

Systembasis	Silanterminiertes Polyurethan
Aushärtung	Luftfeuchtigkeit
Viskosität	dickflüssig, thixotrop eingestellt
Dichte	ca. 1,4 g/cm³
Standardfarben	Anthrazitgrau (ca. RAL 7016)
	Silbergrau (ca. RAL 7001)

Verarbeitungsrelevante Daten

Verarbeitungstemperatur	0 bis +40 °C
Untergrundtemperatur[1]	0 bis +60 °C
	mind. 3 °C über dem Taupunkt
Restfeuchte (Beton/Estrich)	trocken bis mattfeucht
Verbrauch	mind. 3,3 kg/m²
Verarbeitungszeit[2, 3]	90 Min.
Regenfest[3]	nach 1 Stunde (20 °C / 50 % r.F.)
Begehbar[3, 4]	nach 12 Stunden (20 °C / 50 % r.F.)
Vollständige Vernetzung[3]	nach 48 Stunden (20 °C / 50 % r.F.)
Überarbeitbarkeit	siehe unten

[1]Während des Ausführungszeitpunktes muss die Oberflächentemperatur 3 °C über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung – i.d.R. ab 85 % r.F. – kann sich auf der zu beschichtenden Oberfläche ein trennend wirkender Kondensfilm bilden. Eine relative Luftfeuchtigkeit bis zu 100 % in den Folgestunden nach der Verarbeitung ist zulässig.

[2]Direkte Sonneneinstrahlung muss vermieden werden. Bei längeren Arbeitsunterbrechungen muss das Gebinde luftdicht verschlossen werden.

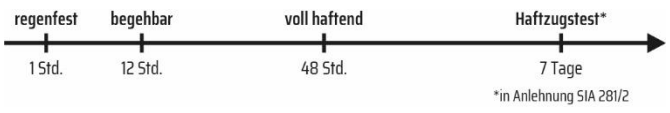
[3]Messungen bei 20 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 %. Durch Witterungseinflüsse wie Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Wind werden die angegebenen Werte beeinflusst. Temperatur und Luftfeuchtigkeit müssen auch in den Folgestunden nach dem Auftrag die Möglichkeit zur Aushärtung bieten.

[4]Vor dem Betreten ist die Aushärtung der Abdichtung zu prüfen. Hohe Scherkräfte (z. B. durch Drehbewegung der Schuhe) und hohe Punktbelastungen sind zu diesem Zeitpunkt noch zu vermeiden. Es wird empfohlen, den frischen Film nur mit gut gereinigtem Schuhwerk zu betreten, da im frischen Film sonst Schmutzanhaftungen entstehen.

Überarbeitbarkeit/Arbeitsunterbrechung

bis 24 Std.:	ohne Vorbehandlung
nach 24 Std.:	Vorbehandlung mit ELAPRO Cleaner Zur Sicherstellung eines ausreichenden Haftverbunds zwischen den Schichten ist eine Vorbehandlung mit ELAPRO Cleaner (150 g/m², mit Lappen o.ä.) erforderlich, sodass die Oberfläche vor der Weiterverarbeitung leicht klebrig ist.

Aushärtungszeiten (20 °C / 50 % r.F.)



*in Anlehnung SIA 281/2

Werkzeuge

Verarbeitung:	kurzfasrige Nylonrolle, Pinsel, Glättekelle
Aufrühren:	elektrisches Rührwerk, Rührstab
Reinigung:	Im flüssigen Zustand mit einem trockenen Lappen oder mit ELAPRO Cleaner

Pflegehinweise zur Vermeidung von Algenbewuchs

1. Vermeidung von Pfützenbildung auf dem Dach
2. Jährliche Sichtkontrolle der Abdichtung
3. Regelmäßige Dachreinigung mit Druckwasser und Besen

Verarbeitung

Eine detaillierte Beschreibung für den ordnungsgemäßen Aufbau der Abdichtungsschicht finden Sie in der produktspezifischen Verarbeitungsanleitung TD122-1 ELAPRO 1k-SIL.

Bei Garagenböden ist nicht immer eine Abdichtungsschicht notwendig, oft ist eine Indikatorschicht ausreichend. Eine detaillierte Beschreibung für den ordnungsgemäßen Aufbau der Indikatorschicht finden Sie in der produktspezifischen Verarbeitungsanleitung TD122-2 ELAPRO 1k-SIL Indikatorschicht.

Lagerung & Haltbarkeit

In ungeöffneter Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und luftdicht gelagert, mind. 12 Monate haltbar. Direkte Sonneneinstrahlung muss auch auf der Baustelle vermieden werden. Angebrochene, mind. halbvolle Gebinde sind unter gleichen Bedingungen bis zu 9 Monate haltbar.

Kompatible Systemkomponenten

- ELAPRO Topcoat
- ELAPRO Primer KS / UN / BE
- ELAPRO Vlies 110 / Vliesecken / Rohrmanschetten
- ELAPRO SFB
- ELAPRO Cleaner
- ELAPRO QuickDry
- ELAPRO Q712
- ELAPRO MD-Serie

Entsorgung

Produktreste

flüssig:	AVV 08 04 10
ausgehärtet:	AVV 08 04 10

Verpackung

nicht restentleert:	AVV 08 04 10
restentleert/tropffrei:	AVV 15 01 04

Hinweis: Die sachgerechte Entsorgung von Produktresten und Verpackungen muss unter Beachtung der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) sowie der regionalen Entsorgungsvorgaben erfolgen.

Grundierungsempfehlung[1]

Der Untergrund muss zwingend gereinigt sein. Anschleifen führt zu einer Oberflächenvergrößerung und ist daher immer empfehlenswert, um eine bessere Haftung zu erreichen. Beton- und Zementuntergründe sowie Fliesenbeläge müssen materialabtragend vorbereitet werden.

Untergrund	Untergrundvorbereitung
Beton u. Estrich (genutzte Flächen)	ELAPRO Primer UN / BE[2]
Beton u. Putz (Details, Anschlüsse)	Primer nicht benötigt
Bitumenbahn beschiefert/besandet	Primer nicht benötigt
Glas	ELAPRO Primer BE[2]
Holzwerkstoffe (Leimholz, OSB u.a.)	Primer nicht benötigt
Holz (unbehandelt)	Primer nicht benötigt
Klinker	Primer nicht benötigt
EPDM	ELAPRO Primer KS
EVA	ELAPRO Primer KS
FPO/TPO	ELAPRO Primer KS
GFK	ELAPRO Primer KS
PVC (Folie)	ELAPRO Primer KS
PVC (hart)	ELAPRO Primer KS
Aluminium	ELAPRO Primer UN
Edelstahl	ELAPRO Primer UN
Kupfer	ELAPRO Primer UN
Stahl	ELAPRO Primer UN
Zink	ELAPRO Primer UN
weitere Untergründe	siehe TD123

[1]Wir empfehlen immer einen Haftzugstest, siehe TD122-1.

[2]Gemäß EMICODE® lösemittelfrei und mit EMICODE® EC 1^{PLUS} als sehr emissionsarm zertifiziert – daher auch für den Einsatz in Innenbereichen geeignet.

Zugehörige Dokumente / Download über QR-Code

Bitte beachten Sie auch folgende Dokumente:

- TD122-1 Verarbeitungsanleitung
- TD122-2 Verarbeitungsanleitung Indikatorschicht
- TD123 Grundierungsempfehlung
- TD124 Sicherheitsdatenblatt
- TD811 Taupunkttabelle

Allgemeine Hinweise

Alle hier angegebenen Daten dienen lediglich der Beschreibung des Materials und beruhen auf Tests und auf erzielten Ergebnissen aus der praktischen Verwendung. Für ihre Genauigkeit oder Vollständigkeit kann daher keine Gewähr übernommen werden. Beratungen erfolgen nach bestem Wissen und befreien nicht von einer Prüfung durch zugelassene Fachleute, wie Planer und Fachexperten. Farbabweichungen oder -veränderungen haben keinen Einfluss auf die technischen Parameter der Produkte. Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Oberflächentemperaturen. Alle Daten unterliegen eventuellen Änderungen ohne Vorankündigung. Das Datenblatt verliert spätestens 5 Jahre nach Erscheinen seine Gültigkeit. Es ist immer die neueste aktuelle Version zu verwenden. Diese steht im Downloadbereich unserer Website www.elapro.de zur Verfügung. Die Angaben und Empfehlungen aus dieser Produktinformation entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen zur Information des Käufers. Sie entbinden den Käufer nicht, die Produkte auf ihre Eignung und Verwendung auf dem jeweiligen Untergrund zu prüfen. Die beschriebenen Produkte dürfen ausschließlich im System mit den hier genannten Systemkomponenten verarbeitet werden. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer Liefer- und Zahlungsbedingungen.

Sicherheitsvorschriften

Alle Sicherheitsvorschriften auf den Gebinden, den Technischen Produktinformationen und den Sicherheitsdatenblättern sowie einschlägige örtliche, nationale und EU-Vorschriften sind zu beachten. Auf persönlichen Arbeitsschutz muss geachtet werden.